

Stellungnahme der Palmers Textil AG zu Medienberichten über die wirtschaftliche Lage der Gruppe

Utl.: Die Palmers Lejaby Group erfreut sich stetig wachsender Ertragskraft =

Wiener Neudorf (OTS) - Die Palmers Textil AG ist nach wie vor mit Abstand Marktführer für Wäsche in Österreich und hat im soeben abgelaufenen Geschäftsjahr per 31. Jänner 2011 ein deutlich positives Ergebnis erwirtschaftet. Ausdruck dieser Ertragskraft ist, dass die Palmers Textil AG derzeit keinerlei Betriebsmittelkredit in Anspruch nimmt - im Gegenteil - Palmers arbeitet mit Bankguthaben!

Die Palmers Textil AG weist mit einer Eigenkapitalquote von 40% eine nicht nur für Österreich weit überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung auf; die Bankverbindlichkeiten liegen mit 3,2 % der Bilanzsumme weit unter dem üblichen Niveau. Die kreditgewährende Bank hat sich bereits 2004 alle Sicherheiten an der Palmers Textil AG einräumen lassen, so wie es den kaufmännischen Gepflogenheiten entspricht. Keineswegs sind diese Sicherheiten erst im Rahmen der Akquisition von Lejaby übergeben worden. Der in der Presse zitierte Schuldschein (promissory note), den die Palmers Textil AG zugunsten des Verkäufers von Lejaby an diesen begeben hat, ist ein zinsloser Bestandteil des Kaufpreises - also eine Stundung - den Palmers im Zusammenhang mit der Akquisition von Lejaby erst 2013 zu entrichten hat.

Die Palmers Textil AG weist per 31. Jänner 2010 - also für das Geschäftsjahr 2009/10 - einen durch Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Lejaby hervorgerufenen Verlust von lediglich 1,3 Mio Euro auf. Der Bilanzgewinn per gleichem Stichtag in Höhe von 12,2 Mio Euro schließt das Vorliegen einer irgendwie gearteten Schieflage oder eines Sanierungsbedarfs aus.

Gleichzeitig weist die Holding der konsolidierten Palmers Lejaby Gruppe für den gleichen Zeitraum einen Jahresfehlbetrag in Höhe von knapp 5 Mio Euro aus. Der aufgelaufene Bilanzverlust von insgesamt knapp 24 Mio Euro beruht im Wesentlichen auf den rein buchtechnischen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die üblicherweise beim Erwerb von Unternehmen aufleben, und stellt kein Spiegelbild der Ertragskraft dar.

Seit der Übernahme von Palmers im Jahre 2004 durch die heutigen Gesellschafter Lead Equities und Quadriga Capital hat es regelmäßig Interessenten aus dem In- und Ausland gegeben, die an einer Übernahme oder Beteiligung an Palmers interessiert waren. Aus der Vielzahl dieser Optionen hat Palmers im Jahre 2008 den französisch-italienischen Partner 21 Centrale Partners ausgewählt, hinter dem als Hauptinvestor die Familie Benetton steht. Zusammen mit diesem Haus hat man die Übernahme von Lejaby vorbereitet und durchgeführt.

In den vergangenen Monaten haben Interessenten unterschiedlicher Provenienz vornehmlich über die Medien ihre Bereitschaft bekundet, sich wieder bei Palmers einzubringen. Nachdem Palmers seit der Übernahme durch die gegenwärtigen Gesellschafter sowohl in Bezug auf die Wettbewerbsposition als auch durch die vorhandene Kapital- und Ertragskraft solide aufgestellt ist, besteht hierfür kein Bedarf.

Lejaby ist seit der Akquisition durch Palmers neu ausgerichtet und für die Zukunft gestärkt worden. Das Unternehmen wurde von Grund auf reorganisiert und als Marke neu positioniert. Drei kleinere Werke mussten geschlossen werden, um die Position dieser Traditionsmarke auf die Wettbewerbserfordernisse des internationalen Marktes auszurichten. Lejaby ist als "Global Player" mit seinen Produkten in mehr als 10.000 Verkaufsstellen weltweit vertreten. Die massiven Investitionen für diese Neuausrichtung haben planmäßig zum Ausweis eines außerordentlichen Verlustes geführt. Das laufende Jahr dient der Konsolidierung und der Konzentration auf den Markt. Gestärkt durch die neue Struktur und die Investitionen ist die Rückkehr in die Gewinnzone absehbar. Lejaby wurde in den vergangenen 24 Monaten als eines der drei größten traditionellen Lingerie- und Bademodeunternehmens Frankreichs auf nachhaltig ertragreiches Wachstum ausgerichtet.

Hinweis 1:

Palmers wird voraussichtlich im April sowohl die Zahlen des soeben zum 31. Jänner 2011 zu Ende gegangenen Geschäftsjahres in angemessener Form kommunizieren als auch zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens und der Gruppe Stellung beziehen.

Hinweis 2:

Die Palmers Textil AG behält sich vor, zukünftig rechtliche

Schritte einzuleiten, wenn weiterhin durch interessegeleitete Personen wahrheitswidrige oder geschäftsschädigende Äußerungen in der Öffentlichkeit getätigt werden.

~

Max W. Römer	Gerd Petermann	Wolfgang Reiter
Vorsitzender d. Aufsichtsrates	Vorstand	Vorsitzender des Betriebsrates

~

Rückfragehinweis:

Gudrun Liska
Pressestelle der Palmers Textil AG
gudrun.liska@palmers.at
+43 2236 63500 DW 466

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2892/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0269 2011-02-03/16:03

031603 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110203_OTS0269